

Herausgeber:

DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen (RLP),  
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster (NRW)  
LWG Fachzentrum Bienen, Veitshöchheim (Bayern)

26

2008

für die 41. KW

Fr. 10. Oktober 2008

Gesamtauflage: 4.136

## Am Bienenstand

Münster (wm) Im Infobrief wurde die Umfrage der Mayener Kollegen über die Beurteilung der Situation der Imkereien in NRW, RLP und darüber hinaus veröffentlicht. Im allgemeinen waren die Imker mit dem Zustand ihrer Völker zufrieden und bewerteten auch den Varroabefall unterdurchschnittlich (Infobrief 24/2008).

Leider müssen wir davor warnen, nun zu blauäugig in den Winter zu gehen. Aus einigen Bereichen des Landes werden uns derzeit hohe Varroazahlen gemeldet. Die Imker sind aufgerufen, mit Bodeneinlagen den Varroabefall ihrer Völker weiterhin im Auge zu halten und auf keinen Fall eine Winterbehandlung auszulassen.

Die warme Witterung und die überall im Lande blühenden Senfflächen halten die Bienen in Brut und führen zur Vermehrung der Milben. Nicht zu vernachlässigen sind Zuflüge von Milben über Räuberei und Verflug. Je kleiner das Brutnest ist und je mehr Milben im Volk sind, um so höher ist der Parasitierungsgrad der gedeckelten Brut und um so stärker wird die Lebenserwartung der Winterbienen reduziert.

Die Zahl der wildlebenden Bienenvölker, aber auch die Zahl der zu spät oder unzureichend behandelten Bienenvölker ist nicht gering und kann von Ort zu Ort deutlich unterschiedlich sein. Starke Wirtschaftsvölker finden

diese geschwächten Völker, finden zusammenbrechende Völker und räubern hier. Dabei nehmen sie die Milben mit und infizieren ihr eigenes Volk erneut. Derartige Reinvasionen können den Behandlungserfolg zunichte machen und sind oft Ursache für Völkerzusammenbrüche.

Nach wie vor ist die zeitgleiche Behandlung aller Völker in einem Vereinsgebiet angeraten. Hierzu gibt es wegweisende Projekte in einigen Vereinen, die auch von den Veterinärämtern unterstützt und begleitet werden.

Aber auch der Organisationsgrad der Imker in einer Region hat hohen Einfluss auf die Qualität der Varroakontrolle vor Ort. Aktive Vereinsarbeit, gute Schulungen und die Unterstützung der Imkerkollegen untereinander verbessern auch den Erfolg der Kontrolle der Varroa-Milben.

Honigbienen sind nun mal keine Haustiere. Sie fliegen frei und nehmen auf ein Areal von über 50 qkm Einfluss. Die Völker eines Gebietes sind miteinander vernetzt. Bienenstände sind keine isolierten Bienenställe. Das, was an einem Bienenstand geschieht nimmt Einfluss auf die Bienenstände der Umgebung.

So sind Solidarität unter den Imkern und kollegiales Miteinander die Grundvoraussetzung für Erfolge bei der Varroakontrolle.

In seinem Vortrag auf der May-

### Kontakt Mayen

Tel 02651-9605-0 FAX 0671-92896-101  
poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de  
web: www.bienenkunde.rlp.de

### Kontakt Münster

Tel 0251-2376-662 FAX 0251-2376-551  
imkerei@lwk.nrw.de  
web: www.apis-ev.de

### Kontakt Veitshöchheim

Tel 0931/9801 352 Fax 0931/9801-350  
web: www.lwg.bayern.de/bienen  
E-Mail: poststelle@lwg.bayern.de

### Redaktion:

Dr. Stefan Berg (sb), Dr. Ingrid Illies (ii)  
Dr. Werner Mühlen (wm), Dr. Christoph  
Otten (co), Dr. Friedgard Schaper (fs)  
und Dr. Alfred Schulz, (as)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtreaktion wieder.

Der nächste Infobrief erscheint  
in 3 Wochen  
**Freitag, den 31. Oktober 2008.**

ener Vortragsreihe zeigte Dr. Otten sehr deutlich, wie stark der Eintrag von Milben in ein gesundes Bienenvolk sein kann. Wir wissen viel zu wenig über die Ursachen, wir wissen viel zu wenig über die Biologie der Varroamilbe und welche Vermehrungs- und Ausbreitungsstrategien sie verfolgt.

Wir wissen aber, dass jetzt massiv Varroamilben in die Völker eingetragen werden und können sachgerecht behandeln: jetzt noch mit Ameisensäure, wenn die Witterung es erlaubt, und auf alle Fälle im Winter in brutfreien Völkern mit Oxalsäure.

**Haftungsausschluss** Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit o. Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen einen Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter u. unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Jeder Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

### Vortrag Kreisimkerverband Bernkastell-Wittlich

Liebe Imkerfreunde,  
zur diesjährigen Herbstversammlung des Kreisimkerverbandes Bernkastell-Wittlich am Sonntag, dem 26.10.2008, 14.00 Uhr, in Wittlich, Friedrichstr. 4, Casino-Restaurant, lade ich Sie herzlich ein.

Es referiert Herr Dr. Liebig von der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim zum Thema "Was ich von Bruder Adam gelernt habe."

Hermann-Josef Valerius, Kreisvorsitzender

### Aus der Fachberatung in Bayern: Neue Merkblätter im Internet

Veitshoechheim (ii) Aus der Fachberatung in Bayern: Neue Merkblätter im Internet

Die Internetseite des Fachzentrums Bienen bietet unter der Rubrik Infomaterial Merkblätter zu allen Themen der Imkerei - vom Beutenbau bis zur Vermarktung. Dieser Bereich wird ständig erweitert und seit kurzem sind neue Merkblätter zu Bienenpflege und Vermarktung veröffentlicht. Sie finden diese unter: [www.lwg.bayern.de/bienen/info](http://www.lwg.bayern.de/bienen/info)

### Honigtag in Hamm Sonntag, 19. Okt. 2008 Beginn 09:30

Münster (wm) Auf vielfachen Wunsch hat der Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker für den Honigtag am 19. Oktober 2008 in Hamm zusätzlich zu den bereits bekanntgegebenen Referentinnen und Referenten Dr. Pia Aumeier für den Vortrag "Königinnenzucht leicht gemacht" gewinnen können. Dieser Vortrag gehört somit zum Vortragsprogramm unseres Honigtages. Näheres unter [www.imkerakademie.de](http://www.imkerakademie.de) > imkerliche Termine und im Infobrief 12/2008.

### Apis-Kalender 2009 erschienen

Münster (wm) Der neue Apis-Kalender 2009 erscheint am 15. Oktober in limitierter Auflage. Wer noch keine Kalender bestellt hat, kann dies umgehend nachholen solange der Vorrat reicht. Auf dem Honigtag in Hamm am 19. Oktober werden wir die ersten Bestellungen ausliefern. Auch auf dem Erwerbssimkertag in Donaueschingen am 25. und 26. Oktober sind wir mit dem Kalender vertreten. Das Programm ist dem Infobrief angefügt.

Informieren Sie sich im Internet unter [www.apis-ev.de](http://www.apis-ev.de)>apis-shop > apis-kalender über Bestellmöglichkeiten und Rabatt bei Sammelbestellungen.

Der Kalender wurde aufgrund der Anregungen aus der Imkerschaft verbessert und erweitert. Wir verzichteten auf Werbung und nahmen einen Ferienkalender für alle Bundesländer auf. Als Besondere Zugabe enthält er ein DIN A 3 Einlegeposter.

**Verkaufspreis 4,50 EUR**  
zuzüglich Versand.

Bei Bestellungen ab 10 Exemplare Rabatt: 2,68/Stück Brutto

### Jahresprogramme 2009 im Internet

Münster (wm) Die Schulungsprogramme der Bieneninstitute und des Imkerverbandes Rheinland sind im Internet eingestellt. Unter:

**[www.imkerakademie.de](http://www.imkerakademie.de)**

können sie eingesehen werden. Weitere Schulungen werden in den nächsten Tagen zusätzlich aufgenommen.

Unter der Rubrik imkerliche Termine finden Sie Hinweise auf interessante überregionale Veranstaltungen der Bieneninstitute und der Imkerverbände deutschlandweit.

### Honigmacher sucht Sponsoren

Münster (wm) „Die Honigmacher“ ([www.die-honigmacher.de](http://www.die-honigmacher.de)) ist ein Internet-Portal das über Bienenkunde und Imkerei verständlich und sachgerecht informiert. Hier wollen wir jeder Imkerin und jedem Imker sowie allen Laien, die an Bienen interessiert sind, Gelegenheit zur Information geben. Mit dem Honigmacher versuchen wir einen neuen Weg, mehr und vor allem junge Menschen für die Bienen zu begeistern. Im Juli 2008 wurde die Seite „Bienenweide“ online gestellt.

Finanziert durch die LWK NRW und Apis e.V..

Der Honigmacher ist eine Erfolgsgeschichte. Täglich bekommen wir zustimmende Mails sowie Anfragen aus ganz Deutschland. Viele Internethelfer erreichen den Honigmacher direkt über Google. Wir registrieren täglich mehr als 1000 (!) Besuche. Wir wollen den Honigmacher zu einer Schulungsplattform für alle Imkerinnen und Imker ausbauen.

Hierzu benötigen wir Sponsoren und bitten um Spenden - in jeder Höhe - auf das Konto des Fördervereins. Auch kleine Geldbeträge helfen uns weiter. Eine Spendenquittung wird ausgestellt, wenn Sie uns Ihre vollständige Adresse übermitteln.

### Spendenkonto Honigmacher:

Apis e.V. Volksbank Münster e. G.  
Konto 600 905 704  
BLZ 401 650 50  
Kennwort „Honigmacher“.





**38. Süddeutsche Berufs und Erwerbs Imkertage in Donaueschingen**  
**Samstag 25. Oktober und Sonntag 26. Oktober 2008 in der Donauhalle**  
**mit großer Fach-Ausstellung**

Alle Imker, Freunde und Gäste aus nah und fern sind herzlich eingeladen  
**und 4. Europäische Tage der Biene und Insekten**

**Samstag, 25.10.2008 Beginn 10.00 Uhr**

- 10.00 Uhr - Workshop „Rentabilität und Investitionen in der Imkerei“ **Gebühr 30,00 €**  
13:00 Uhr Referent: Albrecht Pausch, Berufsimker und Vorstandsmitglied DBIB
- 13:00 Uhr Mittagspause
- 15.00 Uhr Mitglieder-Versammlung, (Zugang für alle Personen möglich).  
Bericht zur Lage in der Erwerbs- und Berufs-Imkerei; Präsident Manfred Hederer
- 16.00 Uhr Bienenschäden – auf was hat der Imker bei Probennahmen zu achten!  
Referent: Dipl. Biologe, Jens Pistorius, Julius Kühn-Institut, Braunschweig
- 17.00 Uhr Rückenschonendes Imkern – „Das Kreuz mit dem Kreuz“  
Referent: Heilpraktikerin Barbara Berger-Marterer, Zell im Wiesental
- 18:00 Uhr Vortrag Johannes Dünen über seine Imkerei, Berufsimker und Vorstandsmitglied DBIB
- 19:30 Uhr Vortrag Paul Jungels, Luxemburg: Luxemburger Zuchtprogramm, ein Programm der Vielfalt.

Weiter mit anderen Kurzvorträgen von Fachberatern und Kollegen aus der Praxis und Abendessen  
**Ebenso sind am Samstagabend zu Fragen und Diskussionen fast alle Referenten anwesend!**

**Sonntag, 26.10.2008**

- 9:00 Uhr Begrüßung der Gäste und Grußworte  
Aktuelles von Präsident Manfred Hederer
- 10:00 Uhr Verleihung des „Goldenen Stachels“
- 10:30 Uhr Untersuchungen von Bienenvergiftungen am Beispiel von Clothianidin/Mais – Ursachen, Bewertung und Aussichten  
Referent: Dipl. Biologe, Jens Pistorius, Julius-Kühn-Institut, Braunschweig
- 11:30 Uhr Reforminitiative der Europäischen Berufsimker für eine wesentlich verbesserte Risikobewertung  
bei der Zulassung von Pflanzenschutzmitteln  
Referent: Walter Haefeker, Präsident EPBA
- 12:00 Uhr Die Neurophysiologie der Bienen und Risikobewertung von Pestiziden  
Referent: Alexandros Papachristoforou, Aristoteles Universität Thessaloniki; Griechenland  
Institut für Bienenkunde und Seidenraupenzucht
- 14:00 Uhr Vortrag Paul Jungels, Luxemburg: Projekt „ Vitale Honigbienen“ vor dem Hintergrund weltweiter Bienenverluste

Je nach Zeitverlauf werden Themen vom Samstag in das Sonntags-Programm mit eingebaut.

In der Donauhalle ist während der gesamten Veranstaltungszeiten für Bewirtung, Verköstigung usw., vom Frühstück bis zum Abendessen gesorgt.

**Größte deutsche Imker-Fachausstellung geöffnet**

**Samstag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

**Sonntag von 09.00 bis 16.30 Uhr**

interessierte Aussteller werden gebeten, sich an Herrn Wolfgang Dietsche, Baarstrasse 42, 78073 Bad Dürkheim - Biesingen  
Tel. / Fax: 07706 1069 zu wenden.

Quartierwünsche: Städt. Verkehrsamt, Karlstr. 41, 78166 Donaueschingen, Tel. 0771 857221

**Mitveranstalter: Imkerverein Donaueschingen**

**Eintritt 6,- €**

**Eintritt für DBIB Mitglieder frei (Mitgliedsausweis nicht vergessen)**

**Geschäftsstelle DBIB**

Hofstattstrasse 22a, 86919 Utting am Ammersee  
Tel : 08806 92 23 20 Fax : 08806 92 23 21  
info@berufsimker.de

[www.berufsimker.de](http://www.berufsimker.de)

**Leiter der AG Süd Arno Bruder**